

<b>KÜNSTLERISCH-WISSENSCHAFTLICHES PROJEKTSEMINAR</b>		Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto
<b>Caravan Orchestra &amp; Choir</b>		
<b>Termine</b>	Ca. 2 ½ Wochen im Juli / August 2023 (Probenphase in Haifa, Israel - Probenphase in Weimar - weitere Auftritte)	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung*</b>	B.Mus. (neu): BM-XX-MW-P2/BM-AM-MW-P2, Wahlmodul  B.Mus. (alt): IV (außer elektr. Gitarre, improv. Gesang, Jazz- Instr.) bzw. VIII (für Chordirig., Opernkorrep., Orchesterdir.), Wahlmodul  M.Mus.: Spezialwissen/Musikwissenschaft II (als MuWi Seminar für Zweifach MuWi/KuMa & MuWi/MuTh)  Diplom Kirchenmusik: IV (als MuWi Seminar)  B.Ed. (neu): BE-MW-01/02/03  B.Ed. (alt): VII a+b (als MuWi Seminar)  M.Ed. (alt): VII a+b (als MuWi Seminar)  M.Ed. (neu): ME-MW-01 (als MuWi Seminar)  B.A.: BA MuWi 05, 11  M.A.: MA MuWi 08 (Profil TMS, Jazz/PM, JMus, Hist. MuWi)	2 CPs für Teilnahme  4 CPs für Teilnahme zzgl. schriftlicher Arbeit oder Hausarbeit
<p>In Zusammenarbeit mit der School of Music der Universität Haifa, Israel und der Other Music Academy (OMA) findet im Juli/August die 6. deutsch-israelische Chor-und Orchesterwerkstatt „Caravan Orchestra &amp; Choir“ statt. Jüdische und arabische Studierende aus Haifa werden, gemeinsam mit Studierenden der HfM Weimar, ein Konzertprogramm mit europäisch-jüdischer und arabischer Musik in Haifa und Weimar erarbeiten, das sowohl in Haifa also auch zum Yiddish Summer Weimar 2023 in Weimar und an anderen Orten in Deutschland aufgeführt wird. Die Reise nach Haifa und die Unterkunft sind gesichert. Es wird eine finanzielle Eigenbeteiligung der Teilnehmenden erwartet. Die Teilnahme am Projekt verpflichtet zur Mitwirkung an den Konzerten in Israel und in Deutschland. Angesprochen werden sowohl Studierende sämtlicher Instrumente und des Gesangs, sowie der übrigen künstlerischen Fächer, des Jazz, der Musikpädagogik und EMP und der Musikwissenschaft.</p>		
<b>Literatur</b>	Wird im Seminar bekanntgegeben.	
<b>Anforderungen</b>	Je nach Modul-Anforderung Teilnahme bzw. Teilnahme zzgl. schriftlicher Arbeit oder Hausarbeit. Wegen der Förderbedingungen müssen Teilnehmende zum Zeitpunkt der Maßnahme unter 27 Jahre alt sein.	
<b>Anmeldung</b>	<a href="https://moodle.hfm-weimar.de/">https://moodle.hfm-weimar.de/</a> <b>Einschreibezeitraum: 06.03. bis 01.05.2023**</b>	

# KÜNSTLERISCH-WISSENSCHAFTLICHE PROJEKTSEMINARE

<b>KÜNSTLERISCH-WISSENSCHAFTLICHES PROJEKTSEMINAR</b>		Pengpeng Li
<b>Chinesische Musik: Guqin (traditionelle Wölbbrettzither)</b>		
<b>Mi</b>	17:00 - 20:00 Uhr	hochschulzentrum am horn, SR 2
<b>Beginn</b>	26.04.2023	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung*</b>	B.A.: BA MuWi 05, 11; E05 B.Ed.: Modul VIIa (alt), BE-MW-01/02/03 (neu) B.Mus. <i>alt</i> : Modul IV bzw. Modul VIII (für Chordirig., Orchesterdir., Opernkorrep.); <i>neu</i> : BM-XX-MW-P2, Wahlmodul „Recherchieren + Präsentieren“	2+2 CP 2+2 CP 2 CP
<p>Das Projektseminar über Chinesische Musik mit Schwerpunkt Guqin (Wölbbrettzither) bietet eine seltene Gelegenheit für alle, die mehr über traditionelle chinesische Musik und ihre Instrumente erfahren und verstehen möchten. Guqin hat traditionell einen besonderen Platz in der chinesischen Kultur, Geschichte und Organologie. Der Kurs zeigt die akustischen, musikalischen, mythologischen und soziologischen Eigenschaften des Instruments und die vielen verschiedenen, oft gegensätzlichen Darstellungen des Instruments, die von persönlicher Kultivierung, sozio-ökonomischer Behauptung bis zur Bildung kultureller Zugehörigkeit reichen. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass die Zither Guqin 2005 als weltweit erstes Musikinstrument von der UNESCO als „Immaterielles Kulturerbe der Menschheit“ anerkannt wurde. Musik als ein „immaterielles Erbe“ ist daher auch Thema bei der musikwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesem Instrument. Das Projektseminar besteht aus praktischen Übungen und theoretischer Einführung, ebenso wie aus professionellen Demonstrationen und einer abschließenden öffentlichen Darbietung der Studierenden (Yaji).</p> <p>Der Kurs ist für Studierende sämtlicher Studiengänge der Hochschule geöffnet. Wegen begrenzter Plätze ist eine Anmeldung dringend erforderlich.</p>		
<b>Literatur</b>	Handouts werden im Unterricht ausgegeben.	
<b>Anforderungen</b>	Präsenzveranstaltung mit Instrumentalunterricht	
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://moodle.hfm-weimar.de">http://moodle.hfm-weimar.de</a> Einschreibzeitraum: 06.03. bis 17.04.2023 **	

<b>KÜNSTLERISCH-WISSENSCHAFTLICHES PROJEKTSEMINAR</b>		Prof. Dr. Michael Klaper
<b>Georg Friedrich Händels Oper „Almira“</b>		
<b>Termine</b>	Einführung am 05.05.2023, 15:15-16:45 Uhr (SR 1), 19.05.2023, 13:00 - 20:00 Uhr (SR 1) 20.05.2023, 11:00 - 18:00 Uhr (SR 1) 26.05.2023, 13:00 - 20:00 Uhr (SR 1)	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung*</b>	B.A.: BA MuWi 04, BA MuWi 05, BA MuWi 08; BA MuWi E04, E05, E08 M.A.: MA MuWi 01 (alle Profile), 04, 05, 06, 07 (Hist. MuWi), 08 (Hist. MuWi) Diplom Kirchenmusik: Modul VI Staatsexamen Lehramt: Modul VII B.Ed.: Modul VII a (alt), BE-MW-01/02/03 (neu) M. Ed.: Modul VII (alt), ME-MW-01 (neu) B. Mus. (alt): Modul IV bzw. VIII B. Mus. (neu): BM-XX-MW-P2, BM-EA-05, BM-KO-06, Wahlmodul M.Mus.: Künstl. Profess. Kammermusik: Wahlmodul, Zweifach MuWi/KuMa u. MuWi/MuTh: Spezialwissen I u. II „Recherchieren + Präsentieren“ Friedolin-Nummer: 213611	2+3 bzw. 2+2 CP 2+2 bis 2+4 CP 2 CP 4 CP 4 CP 2 CP 2 CP 2 CP 2+3 CP 2 CP 6 CP
<p>Georg Friedrich Händels Opern sind heute so präsent wie keine anderen der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, wobei die für London geschriebenen italienischsprachigen im Fokus stehen. Oftmals vergessen wird darüber, dass Händel mit deutschsprachigen Werken an der Hamburger Oper debütierte, die allerdings mit einer Ausnahme in der Musik verloren sind: Erhalten ist nur die „Almira“ von 1705. Während die anderen Opern Händels als Meisterwerke des Genres gelten, ist die Bewertung der „Almira“ bis heute umstritten.</p> <p>Im Seminar wollen wir uns diesem Stück unter verschiedenen Aspekten nähern: von der Institution der Hamburger Oper und ihres Protagonisten Reinhard Keiser aus, von den Vorlagen und Parallelwerken, vom Libretto und seiner Umsetzung in der Partitur sowie nicht zuletzt unter aufführungstechnischen Aspekten.</p>		
<b>Literatur</b>	Wird im Seminar bekanntgegeben.	
<b>Anforderungen</b>	Aktive Mitarbeit und Übernahme eines Referats.	
<b>Anmeldung</b>	<a href="https://moodle.hfm-weimar.de/">https://moodle.hfm-weimar.de/</a> Einschreibzeitraum: 06.03. bis 17.04.2023**	

<b>KÜNSTLERISCH-WISSENSCHAFTLICHES PROJEKTSEMINAR</b>		Prof. Dr. Nina Noeske
<b>Klänge eines verschwundenen Staates: Musik (in) der DDR</b>		
<b>Di</b>	18:15 - 19:00 Uhr	hochschulzentrum am horn, SR 1
<b>Beginn</b>	11.04.2023	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung*</b>	B.A.: BA MuWi 05, 11, 12B; E05 B.Ed.: BE-MW-01/02/03 B.Mus.: BM-XX-MW-P2, Wahlmodul „Recherchieren + Präsentieren“ Friedolin-Nummer: 213609	2+3 CP 4 CP 2 CP
<p>In diesem künstlerisch-wissenschaftlichen Projektseminar werden wir die Musik der DDR zu (neuem) Leben erwecken: Nach einer Einführung in die Kulturgeschichte und Musikpolitik Ostdeutschlands 1949 bis 1989 wird es vor allem darum gehen, zum einen bislang ungespielte (Neue) Musik der DDR erstmals einzuspielen, zum anderen aber auch nach musikhistorisch relevantem Material wie Fotos, Notenausgaben, Briefen, Dokumenten etc. Ausschau zu halten, dieses zu sortieren und zu beschreiben: Sofern sich das Material als musikgeschichtlich relevant entpuppt, soll es ebenso wie die Einspielungen Bestandteil der momentan im Aufbau befindlichen Website MUGO (Musik und Gender im Internet: DDR) werden. Hierzu sollen u.a. kurze wissenschaftliche Begleit- und Einführungstexte verfasst werden, aber auch Zeitzeug:inneninterviews geführt werden. Welche in der DDR musikalisch aktiven, ggf. noch in Weimar und Umgebung lebenden Akteur:innen stehen für ein Interview bereit?</p>		
<b>Literatur</b>	<p>(Auswahl – eine ausführliche Literaturliste wird in der ersten Sitzung verteilt!)</p> <p>Berg, Michael; Massow, Albrecht von; Noeske, Nina (Hg.): Zwischen Macht und Freiheit. Neue Musik in der DDR, Köln u.a. 2004.</p> <p>Dibelius, Ulrich; Schneider, Frank (Hg.): Neue Musik im geteilten Deutschland, 4 Bände, Berlin 1993ff.</p> <p>Tischer, Matthias (Hg.): Musik in der DDR. Beiträge zu den Musikverhältnissen eines verschwundenen Staates, Berlin 2005.</p> <p>sowie die Website <a href="https://mugo.hfmt-hamburg.de/de">https://mugo.hfmt-hamburg.de/de</a></p>	
<b>Anforderungen</b>	Bereitschaft zur praktischen künstlerisch-wissenschaftlichen Zusammenarbeit (Einspielung von Stücken, Führen von Interviews, Verfassen von kurzen Texten, Recherchieren nach Material etc.)	
<b>Anmeldung</b>	<a href="https://moodle.hfm-weimar.de/">https://moodle.hfm-weimar.de/</a> Einschreibzeitraum: 06.03. bis 17.04.2023**	

<b>ÜBUNG</b>		Joachim Klein M.A.
<b>Schreibwerkstatt: Konzertprogramm</b>		
<b>Textwerkstatt für Künstler*innen: Konzertprogramm</b>		
<b>Di</b>	17:15 - 18:45 Uhr	hochschulzentrum am horn, Hörsaal
<b>Beginn</b>	11.04.2023	
<b>Studiengänge / Modulzuordnung*</b>	<u>Schreibwerkstatt</u> B.A.: BA MuWi 05, 11, 12B; E05 B.Ed.: Modul VIIa (alt), BE-MW-01/02/03 (neu) B.Mus. (alt): Modul IV bzw. Modul VIII (für Chordirig., Orchesterdir., Opernkorrep.) B.Mus (neu): BM-XX-MW-P2, Wahlmodul  <u>Textwerkstatt für Künstler*innen</u> B.Mus. alt: Modul IV bzw. VIII (nur Chordirig., Orchesterdir., Opernkorrep.) B.Mus. neu: BM-XX-MW-P2 (Textwerkstatt) „Recherchieren + Präsentieren“ Friedolin-Nummer: 213607	4/2/2 CP 4 CP 2 CP 2 CP  1 CP 1 CP
<p>Der Programmtext stellt eine eigene musikwissenschaftliche Textgattung dar, die eine wichtige Funktion im Kulturleben erfüllt. Er dient zum einen als Information und Hinführung des Konzertbesuchers zum jeweiligen Werk. Dabei changiert er zwischen journalistischer Zugänglichkeit und der Gewährleistung eines zumindest grundsätzlichen wissenschaftlichen Anspruchs. Zugleich erfüllen Konzertprogramme, die seit vielen Jahrzehnten in gedruckter und natürlich inzwischen in digitaler Form vorliegen und gespeichert werden, eine wichtige Erinnerungsform im Kulturleben, dokumentieren sie doch langfristig die Repertoiregestaltung des Konzertwesens. Über ihre systematische Analyse lassen sich wichtige musikgeschichtliche Erkenntnisse gewinnen.</p> <p>Im Kurs werden Konzertprogramme und Einführungstexte deutschsprachiger und internationaler Orchester und Theater analysiert, um anschließend eigene fiktive Konzertprogramm zu entwerfen und entsprechende Einführungstexte zu verfassen. Im Rahmen einer Exkursion an ein Thüringer Theater werden Einblicke in die dramaturgische Praxis gewonnen.</p> <p>Der Kurs kann sowohl als Schreibwerkstatt (2 SWS) von Studierenden aller Studiengänge sowie als Textwerkstatt (1 SWS) von Studierenden des B.Mus. absolviert werden. Die Teilnehmer der Textwerkstatt besuchen ausgewählte Sitzungen im Umfang von 50 % nach individueller Vereinbarung mit dem Kursleiter.</p>		
<b>Literatur</b>	Wird im Seminar bekanntgegeben.	
<b>Anforderungen</b>	Aktive Mitarbeit, regelmäßige Lektüre, eigene Texte.	
<b>Anmeldung</b>	<a href="https://moodle.hfm-weimar.de/">https://moodle.hfm-weimar.de/</a> Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Einschreibzeitraum: 06.03. bis 17.04.2023**	